

ENERGIEPOLITIK



Nadine Hoffmann energiepolitische Sprecherin

Gesetzentwurf zur Windkraft



PROBLEM

Der Ausbau der Windindustrie hat zur Folge, dass unsere Stromkosten weltweit am höchsten sind. Das belastet alle Verbraucher und besonders die einkommensschwächeren Bürger. Der Mittelstand wird ruiniert, der Wirtschaftsstandort Thüringen geschwächt und die Abwanderung von Unternehmen beschleunigt. Für den Windstrom gibt es keine Speichertechnologien in der erforderlichen Größenordnung.

So kann die wetterabhängige Energie weder bedarfsgerecht noch wirtschaftlich verbraucht werden. Bau und Betrieb von Windindustrieanlagen wirken sich verheerend auf die Natur aus – vor allem auf Vögel, Fledermäuse und Insekten, ferner auf Bodenbeschaffenheit, Wasserhaushalt und Mikroklima. Da auch Waldgebiete im Visier von Windkraftbefürwortern stehen, droht dieses Ökosystem unwiederbringlich zerstört zu werden. Zudem kann die Gesundheit der Menschen durch den Infraschall beeinträchtigt werden. Das Landschaftsbild wird durch die Anlagen zerstört – mit negativen Auswirkungen etwa auf den Tourismus in Thüringen.

HANDLUNGSBEDARF

Die Errichtung von Windindustrieanlagen im Wald muss dauerhaft ausgeschlossen werden. Zudem ist ein Moratorium für den Neubau von Windenergieanlagen in Thüringen geboten. Künftig darf ein Betrieb der Anlagen nur erfolgen, wenn deren ökologische, ökonomische und soziale Sinnhaftigkeit unter Einbeziehung des Nachweises einer ausreichenden Verfügbarkeit von wirtschaftlich rationaler und umweltverträglicher Speichertechnologie nachgewiesen wurde und die Anlagen nach dem Betrieb vollständig mit Fundament abgebaut werden.

LÖSUNG

Die AfD-Fraktion setzt sich für ein ausnahmsloses Verbot von Windanlagen in Wäldern ein und fordert einen Baustopp für neue Anlagen im Freistaat. Außerdem wollen wir eine gesetzlich geregelte TÜV-Pflicht der Anlagen, um Gefahren zu minimieren, die vom Betrieb der Anlagen ausgehen. Wir haben zudem einen Gesetzentwurf vorgelegt, mit dem der vollständige Rückbau von Windindustrieanlagen durch die Anlagenbetreiber vorgeschrieben wird.









